



Mittwoch
Theater
 beim Bauernhofer

Brandluckner Huab'n Theater
 Brandlucken 78
 8172 Heilbrunn
 0664 5241616
www.huabn-theater.at
 UID-Nr.: ATU67730468

Brandluckner Huab'n Theater

Pressemappe 2016

Das Brandluckner Huab´n Theater stellt sich vor

Die Brandlucken liegt auf 1132 m Seehöhe eingebettet im Naturpark Almenland in der nordöstlichen Steiermark. Sie besteht nur aus einigen Häusern, einem Gasthof, einem Naturparkhotel und einer Frühstückspension mit Cafe.

Mit der Errichtung der „Brandluckner Huab´n“, einem abgetragenen und wieder aufgebauten Holzhaus aus dem 17. Jhdt. gegenüber des Naturparkhotels Bauernhofer im Jahre 2000 wurde nicht nur ein Gasthaus für stimmungsvolle Festlichkeiten errichtet, man wollte damit auch einen kulturellen Mittelpunkt im Almenland schaffen.

Daher gründete man im selben Jahr das Brandluckner Huabn-Theater.

Dieses Projekt kann jetzt, nach 16 Jahren als durchaus gelungen betrachtet werden, konnte doch im vergangenen Sommer mit 9500 Besuchern beim Stück: „Die Kreuzelschreiber“ von Ludwig Anzengruber, in der Bearbeitung von Sigmund Wratschgo, ein neuer Besucher Rekord aufgestellt werden. Rechnet man die Besucher des vor 6 Jahren gegründeten Mittwochtheaters im Keller des Naturparkhotels Bauernhofer und vom Adventmarkt am 1. Adventwochenende dazu, dann kamen im Jahr 2015 insgesamt an die 13 000 Theaterbegeisterte auf die Brandlucken.

Ausschlaggebend für das große Besucherinteresse war sicher nicht nur die bekannte Qualität der Aufführungen sondern auch der Umstand, dass für die Zuschauer des Freilufttheaters durch die neu erbaute überdachte Tribüne mit 528 Sitzplätzen mehr Komfort geboten wurde. Gerade im Sommer vor zwei Jahren, wo von 18 Aufführungen nur 5 regenfrei waren, konnten die Besucher „im Trockenen“ sitzen, die Schauspieler mussten sich jeweils durch den Regen kämpfen. Aber dieser Umstand, dass keine Aufführung abgesagt wurde, wurde vom Publikum sehr positiv aufgenommen. Diese Tribüne, die das ganze Jahr über stehen bleibt, wird auch für andere kulturelle Aktivitäten durchs Jahr genutzt, so bietet sie auch am ersten Adventwochenende beim Brandluckner Advent den Besuchern geschützte Sitzplätze, wenn vor der Huab´n ein Adventspiel aufgeführt wird. Auch für Gruppenfotos bei größeren Hochzeiten wird die Tribüne gerne benutzt.

In der Saison 2016 kommt mit „Der Talisman“ wieder ein Nestroy zur Aufführung. Die Inszenierung erfolgt in gewohnter Art und Weise von Sigmund Wratschgo.

Die Laienschauspieler sind zwischen 14 und 74 Jahren, arbeiten ehrenamtlich und sind alle in der nächsten Umgebung beheimatet.

In die sechste Saison, wie oben erwähnt, geht nun bereits das

„Mittwochtheater“

das im März 2010 in den Kellerräumen des Landhotels Bauernhofer eingerichtet wurde, „Mittwochtheater“ deshalb, weil hier in den Monaten **April, Mai, Juni**, sowie im **September, Oktober** und **November – jeden Mittwoch** Theateraufführungen verschiedenster Art angeboten werden. Auch dieses Mittwochtheater erfreut sich besonderer Beliebtheit, konnte doch eine Auslastung von 90% erreicht werden!

Es hat sich auch als beliebtes Ziel für Ausflüge diverser Gruppen herauskristallisiert, die den Mittwoch, den Schnitztag beim GH Bauernhofer, eine kleine Wanderung und einen Theaterbesuch gerne verbinden.

2016 gibt es neben jeweils 3 Wiederholungen der vorjährigen Stücke zwei neue Produktionen.

Zur Person Sigmunt Wratschgo



Sigmunt Wratschgo, pensionierte Volksschuldirektorin, wohnhaft in Hart bei Graz. Erste Theater – Regiearbeit mit 16 Jahren in der Lehrerbildungsanstalt Graz, 1972 Gründerin und für 16 Jahre Leiterin der Jugendtheatergruppe „Europa–Bühne Gleisdorf“, seit 1975 künstlerische Betreuerin verschiedener oststeirischer Theatergruppen. Sie kann auf mindestens 200 Inszenierungen zurückblicken, vom Kindertheater bis zum Musical ist ihr kein Genre fremd.

Frau Wratschgo war mehr als 30 Jahre in führender Position des LAUT (Landesverband für außerberufliches Theater) tätig und hat wesentlich am Aufbau dieses Vereins mitgewirkt, der seinerseits wieder im Bundesverband verankert ist und dieser im Weltverband AITA.

Seit seiner Gründung ist Frau Wratschgo künstlerische Leiterin des Brandluckner Huab´n Theaters und inszeniert sämtliche Produktionen sowohl im Freiluft- als auch im Mittwochtheater. Immer bearbeitet sie die Stücke so, dass sie auf die „Brandlucken“ passen und auch zu den Spielern, somit wird jede Aufführung zu einem „Alm –Erlebnis“, auch wenn der Inszenierung ein klassischer Stoff zugrunde liegt, wie bei Shakespeare, Nestroy oder Raimund.

Ein besonderes Glanzstück ist ihr mit der Dramatisierung des Romans „Erdsegen“ von Peter Rosegger gelungen, diese kam unter dem Titel „Landluft“ zur Aufführung, aber auch für das Mittwochtheater hat sie zwei Stücke geschrieben, nämlich „Theaterprobe auf der Alm“ und „Geschichten vom Sama Hiasl“ frei nach Peter Rosegger.

Mit der Bearbeitung Shakespeares „Die lustigen Weiber von Windsor“ im vergangenen Sommer zeigte sie, dass man mit viel Einfühlungsvermögen durchaus auch einen klassischen Stoff gekonnt in das Almenland transferieren kann.

Jährlich zwei neue Produktionen für das Mittwochtheater, die Bearbeitung und Inszenierung eines Stücks für die Freiluftbühne auf der Brandlucken, eine ganzjährige Theaterarbeit mit dem Verein für Menschen mit besonderen Bedürfnissen „Christina lebt“ in Weiz ebenso wie die Betreuung der Theatergruppe Pischelsdorf zeugen von ihrer unermüdlichen Begeisterung für das Theater.

Programm für das Sommertheater 2016

„Der Talisman“

von Johann Nepomuk Nestroy
in der Inszenierung von Sigmund Wratschgo

Zum Inhalt:

Der „Rotschopf“ Titus Feuerfuchs leidet sehr wegen seiner roten Haare, leidet Hunger, findet keine Arbeit. Eine verwandte Seele findet er in der Salome, die ebenfalls von der Gesellschaft ausgeschlossen wird wegen ihrer roten Haare. Das Leben von Titus ändert sich aber schlagartig, als er von einem „Marquis“, dem er das Leben gerettet hat, zum Dank eine schwarze Perücke bekommt. Diese sollte ihm ein Talisman sein und ihm Glück bringen. Als schwarzer Lockenkopf findet er tatsächlich Eingang nicht nur in höchste Kreise sondern auch in die Herzen aller einflussreichen Damen. Aber wie das so ist, wer hoch hinaufkommt, fällt auch tief hinunter. In große Schwierigkeiten kommt er nämlich, als ihm die schwarze Perücke gestohlen wird.

Ein Stück über Ausgrenzung und Äußerlichkeiten, verpackt in viel Humor, das nichts von seiner Aktualität verloren hat.

Zum Autor:

Johann Nestroy wurde 1801 in Wien geboren und starb 1862 in Graz. Er war Schauspieler und Komödiendichter, er entwickelte die realistische Lokalposse mit glänzender Charakterbildung, urwüchsiger Komik und drastischer Gesellschafts- und Zeitkritik. „Der Talisman“, „Lumpazivagabundus“, „Zu ebener Erd und im ersten Stock“, „Der Zerrissene“, „Einen Jux will er sich machen“, „Das Mädchel aus der Vorstadt“, um nur einige zu nennen, machen ihn zum meistgespielten Autor in der Österreichischen Theaterwelt.

Premiere mit anschließendem Buffet

Mittwoch 13.07.2016	Freitag, 15. Juli 2016	Sonntag, 17. Juli 2016
Mittwoch, 20. Juli 2016	Freitag, 22. Juli 2016	Sonntag, 24. Juli 2016
Mittwoch, 27. Juli 2016	Freitag, 29. Juli 2016	
Mittwoch, 3. August 2016	Freitag, 5. August 2016	Sonntag, 7. August 2016
Mittwoch, 10. August 2016	Freitag, 12. August 2016	Sonntag, 14. August 2016
Mittwoch, 17. August 2016	Freitag, 19. August 2016	
Mittwoch, 24. August 2016	Freitag, 26. August 2016	

Kartenreservierungen: www.huabn-theater.at oder 0664/5241616

Eintrittspreise:

Erwachsene: € 15.-- (18.-- bei der Premiere am 13.7. - inkl. Buffet)
Kinder: € 7.--

Programm für das Mittwochstheater 2016

**Jeden Mittwoch im April, Mai, Juni sowie im
September, Oktober und November
werden im Kellertheater vom Naturparkhotel Bauernhofer
vier verschiedene Stücke dargeboten,
(gespielt von Darstellern des Brandluckner Huabn Theaters)**

**Vorpremiere Mit dem Stück: "Holzers Peepshow"
Für Presse und geladene Gäste: MO 21. März 2016, 20Uhr**

Mittwoch, 23. März 2016	Holzers Peepshow	Freiluft Theater 13.7.-26.8. 2016 „Der Talisman“ von J. Nestroy, Inszenierung: Sigmund Wratschgo	
Mittwoch, 30. März 2016	Holzers Peepshow		
Mittwoch, 6. April 2016	Weibsteufel		
Mittwoch, 13. April 2016	Weibsteufel		
Mittwoch, 20. April 2016	Holzers Peepshow	Mittwoch, 7. September 2016	Ein Mann fürs Grobe
Mittwoch, 27. April 2016	Weibsteufel	Mittwoch, 14. September 2016	Ein Mann fürs Grobe
Mittwoch, 4. Mai 2016	Holzers Peepshow	Mittwoch, 21. September 2016	Holzers Peepshow
Mittwoch, 11. Mai 2016	Weibsteufel	Mittwoch, 28. September 2016	Ein Mann fürs Grobe
Mittwoch, 18. Mai 2016	Holzers Peepshow	Mittwoch, 5. Oktober 2016	Weibsteufel
Mittwoch, 25. Mai 2016	Weibsteufel	Mittwoch, 12. Oktober 2016	Holzers Peepshow
Mittwoch, 1. Juni 2016	Holzers Peepshow	Mittwoch, 19. Oktober 2016	Weibsteufel
Mittwoch, 8. Juni 2016	Liebling ich zieh ein	Mittwoch, 26. Oktober 2016	Holzers Peepshow
Mittwoch, 15. Juni 2016	Weibsteufel	Mittwoch, 2. November 2016	Weibsteufel
Mittwoch, 22. Juni 2016	Liebling ich zieh ein	Mittwoch, 9. November 2016	Holzers Peepshow
Mittwoch, 29. Juni 2016	Liebling ich zieh ein	Mittwoch, 16. November 2016	Weibsteufel

- Kartenpreise: Erwachsene: € 10.--
- Bitte **unbedingt Karten reservieren** (nur 83 Sitzplätze) unter:
03179 8202 oder online www.huabn-theater.at/mittwochstheater
- Beginn jeweils 20 Uhr - Info: www.huabn-theater.at/mittwochstheater

Inhalt und Aufführungstermine

„Holzers Peepshow“ von Markus Köbeli Inszenierung und Regie Sigmund Wratschgo

Zum Inhalt:

Eine Bergbauernfamilie steht vor dem Aus, der einstmalige große Bauernhof ist auf eine Kuh zusammengeschrumpft, die Jungen möchten in die Stadt ziehen und dort arbeiten, die Eltern können sich mit ihrem Schicksal noch nicht abfinden. Angesichts der vielen Touristen, die täglich auf die Alm kommen und bei ihrem Anwesen vorbeiwandern entsteht die Idee, die Fremden nicht nur die schöne Landschaft genießen zu lassen sondern ihnen auch einen Blick durch das Fenster in den Alltag einer echten Bauernfamilie gewähren zu lassen. Dafür wird eine Kasse außen am Fenster aufgestellt, und nach Einwurf eines Geldstückes öffnet sich der Vorhang in die gute Stube. Dass dieser „Alltag“ aber bald zur „Show“ für die Fremden wird, ergibt sich von selbst. Schlussendlich geht die Idee auf, die Kassa stimmt, die Fremden sind begeistert, erst sehr spät bemerkt die Familie, dass sie sich selbst aber dadurch verloren hat.

Trotz des ernsten und überaus aktuellen Themas vor allem in den Tourismusregionen bietet das Stück genügend Raum für Situationskomik, der Humor kommt also nicht zu kurz!

Zum Autor:

Markus Köbeli ist ein zeitgenössischer Schweizer Volksstück – Autor. Das Stück wurde 1990 von einer kleinen Dorfgemeinschaft im Berner Oberland gespielt und während eines internationalen Theaterseminars sozusagen entdeckt. Man fand bald einen Übersetzer, der das Stück vom „Schwizer – Dütsch“ ins Deutsch übersetzte und seitdem ist es über einen Verlag im deutschen Sprachraum erhältlich.

Es spielen: Erwin Staudinger, Petra Ertl, Julia Flicker, Barbara Hofer, Ernst Hofer

Termine: immer Mittwoch - 23.März, 30. März, 20.April, 4.Mai, 18.Mai, 1.Juni, 21.September, 12.Oktober, 26. Oktober, 9.November,

„Der Weibsteufel“ von Karl Schönherr Inszenierung und Regie Sigmund Wratschgo

Zum Inhalt:

Der Mann und die Frau leben in einer einsamen Hütte in der Nähe der Grenze. Das Schmuggelgeschäft blüht, der Mann übernimmt die Ware und versucht, sie zu verkaufen. Die Grenzjäger wissen davon, können dem Mann aber nichts beweisen. So wird ein Grenzjäger auf die Frau angesetzt, damit sie das Versteck des Mannes verrät. Dies gelingt fast, bis sich die Frau ihrer Macht den Männern gegenüber bewusst wird und sie beide gegeneinander ausspielt. Ein bodenständiges Stück das bis zum Schluss spannend bleibt.

Zum Autor:

Karl Schönherr, geboren 1867 in Tirol, schrieb 1943 den Weibsteufel. Trotzdem er mit einer Jüdin verheiratet war, durfte er auch in der nationalsozialistischen Zeit weiterhin als Schriftsteller arbeiten. Weitere Werke sind u. a. „Glaube und Heimat“, „Erde“, und „Der Judas von Tirol“. Er starb 1973 und ruht in einem Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof.

Es spielen: Birgit Kogler, Herbert Offitsch und Günther Großegger

Termine: immer Mittwoch - 6.April, 13. April, 27. April, 11.Mai, 25.Mai, 15.Juni, 5.Oktober, 19.Oktober, 2. November, 16.November

Die beiden Stücke aus dem Vorjahr werden wiederholt

„**Liebling, ich zieh ein**“, eine Komödie von Susanne Felicitas Wolf,
Inszenierung und Regie Sigmund Wratschko

Zum Inhalt:

Der Schriftsteller Robert Sachte richtet gerade seine Wohnung her für den Empfang seiner Freundin Ruth, die heute bei ihm einziehen wird. Als es an der Tür läutet steht aber seine Ex-Freundin an der Tür, die ihn vor 5 Jahren verlassen hat. Sie bittet ihn, sie bei sich aufzunehmen, nur für ein paar Tage, ihr Freund habe sie hinausgeworfen und sie wisse nicht, wohin, außerdem sei sie schwanger. Als dann Ruth mit Sack und Pack einzieht, kann er es nicht länger verheimlichen, dass sich auch seine Ex-Freundin in der Wohnung befindet. Diese wiederum denkt nicht daran, die Wohnung so bald zu verlassen und auch Robert möchte sie nicht missen, ist sie doch seine Muse für sein literarisches Schaffen. Als dann noch ein „schwangerer Seitensprung“ auftaucht und um Herberge bittet, reicht es Ruth und sie zieht aus der „Wohngemeinschaft“ endgültig aus. Bis zu dem Zeitpunkt, ..na ja, alles wollen wir ja nicht verraten! Jedenfalls – gute Unterhaltung ist garantiert!

Es spielen: Thomas Hofer, Birgit Kogler, Julia Flicker, Sabrina Großegger u. Johann Flicker

Termine: **nur im Frühjahr** - immer Mittwoch, 8. Juni, 22. Juni und 29. Juni

Ein Mann fürs Grobe von Eric Asous.
Inszenierung und Regie Sigmund Wratschko

Zum Inhalt:

Ein Mann, sein Äußeres zeigt, dass er mittellos ist, stellt sich bei der Leiterin eines Verlages vor, um einen Job zu bekommen. Sie erkennt in ihm den Ehemann, der sie vor 18 Jahren wegen einer anderen plötzlich verlassen hat. Sie nimmt ihn auf als „Mann fürs Grobe“, also als Raumpfleger, somit kann sie ihre Rache an ihm vollends ausleben. Dieser Ex-Mann muss einen anderen Namen annehmen, also kann die Situation vor allen anderen geheim gehalten werden. Eine Komödie voller Spannungen, Irrungen und vor allem mit viel Situationskomik! Gute Unterhaltung ist garantiert!

Es spielen: Günther Großegger, Barbara Lang, Herbert Ofitsch, Petra Ertl, Veronika Kahr, Dominik Muhri, Edith Kleinberger, Johannes Hofer

Termine: **nur im Herbst** - immer Mittwoch, 7. Sept., 14. Sept. und 28. Sept.

4. Brandluckner Advent

Samstag 26. November und Sonntag 27. November 2016

Adventmarkt in der Brandluckner Huabn

Das Huabn Theater spielt die Weihnachtsgeschichte vor der Huab'n.

Aufführungen an beiden Tagen um 13, 15 und 17 Uhr.

Informationen über die Besucher – Tribüne

- 528 überdachte Sitzplätze
- Höhe 6,5 m | Breite 30,7 m | Tiefe 12 m
- Holz aus dem Naturpark Almenland
- Bestuhlung Almholz Sitzbänke aus Lärche
 - Sitzplatzerhöhung Reihe 1 bis 3, 18 cm
 - Sitzplatzerhöhung Reihe 4 bis 13, 30 cm
- Seehöhe 1132 m
- Bauzeit: 2.April bis 30.Juni 2013
- Eröffnung MI 17.7.2013 bei der Premiere „Lumpazivagabundus“

Förderungen:

Bedarfszuweisungen und Kulturförderung - Land Steiermark,
EU Leader Fördermittel,

Über 2500 Arbeitsstunden an Eigenleistung wurden erbracht.

- *Kontakt*

www.huabn-theater.at

E-Mail: info@huabn-theater.at

**Brandluckner Huab´n Theater
Brandlucken 78, 8172 Heilbrunn
Tel: 0664/5241616**

- *Sponsoren und Partner*

Raiffeisenbank Weiz-Anger, Trachtenmoden Hiebaum/Studenzen, Brautsalon Erni/Weiz
Baumschule Höfler/Puch/W. , Naturparkhotel Bauernhofer, Gemeinde Anger,
Tourismusverein Heilbrunn – Brandlucken, Leaderregion Almenland,
LAUT (Landesverband für Außerberufliches Theater),

Das Brandluckner Huab´n Theater bedankt sich für Ihre Unterstützung!